

# Osterpredigt

Emsbüren / Engden 2016  
Thema: You´ll never walk alone!

---

Liebe Schwestern und Brüder,

## 1. Steckenbleiben im Karfreitag

Die Frauen vom Ostermorgen stecken noch im Karfreitag fest.

# Wie sollte es anders sein?

Sie alle haben Jesus am Kreuz gesehen.

Sie haben seinen Todesschrei gehört:

**Mein Gott, mein Gott,  
warum hast Du mich verlassen?**

->> Sie haben es doch gesehen.

Pilatus hat Jesus töten lassen:

->> **Es war alles umsonst.**

**Ende. Aus und vorbei.**

Viele Menschen haben das gleiche Gefühl, wie die Frauen damals:

### **Die Übermacht des Karfreitags.**

Die Übermacht des Leidens.

Der Sinnlosigkeit.

Des Todes.

**->> Mein Gott, mein Gott,  
warum hast DU mich verlassen?**

### **Die Übermacht des Karfreitags:**

- Wir sehen das Leid von Tausenden und Millionen von Flüchtlingen weltweit.
- Wir sehen den Terror der Islamistischen Terroristen.
- Wir sehen, dass viele viel zu früh sterben.

**->> Der Karfreitag ist übermächtig.**

## **2. Ostern ist das Happy-End**

**Und dennoch glauben wir an ein Happy-End.**

Wenn wir ins Kino gehen, dann wünschen wir uns ein Happy-End.

Der Sonntagabend mit Rosamunde Pilcher:

Alles ist schwierig und wird immer schwieriger.

Wir wissen nicht, wie die da noch rausfinden sollen.  
Es ist alles so verworren.

**Und am Ende kriegt es das Drehbuch trotzdem hin:**

**Ein Happy-End.**

Ostern ist so etwas Ähnliches:

**Ein Happy-End.**

- Nach dem Verrat durch die eigenen Leute.
- Nach der Folter.
- Nach Karfreitag.

**Ostern ist ein Happy-End.**

**Nur nicht in einem Liebesfilm.**

**Sondern im wirklichen Leben.**

Ostern bedeutet:

**Es gibt immer Hoffnung!**

**Immer!**

**Ostern ist ein Happy-End.**

Der Theologe Dietrich Bonhoefer sagt es mit seinen Worten.

Er sagt:

**„Die Nacht ist noch nicht vorüber,  
aber es tagt schon.“**

Und an anderer Stelle sagt er:

**„Wer Ostern kennt,  
kann nicht verzweifeln.“**

### **3. Gott hat es in der Hand**

Liebe Schwestern und Brüder,

**wie das Ganze hier auf der Erde ausgeht, das hat nur einer in der Hand:**

**Und das ist Gott.**

Die ersten Augenzeugen am Grab waren die Frauen.

Die Engel sagen zu ihnen:

**Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?**

**ER ist nicht hier.**

**ER ist auferstanden.**

**Es war ein Kampf auf Leben und Tod.**

# Wer sitzt am längeren Hebel?

▪ Das Leid. Die Sinnlosigkeit. Der Tod?

▪ Oder Gott. Die Liebe. Und das Leben?

**->> Gott hat den Tod besiegt.**

**Nicht nach Punkten.**

**Sondern durch K.O.**

Es wird deutlich:

**Ein Happy-End gibt es nicht nur im Kino.**

**Ein Happy-End gibt es auch im richtigen Leben.**

Genauer gesagt, ist es gar kein Ende:

**Es ist ein Anfang.**

**Es ist Auferstehung.**

**Es ist Ostern.**

#### **4. You´ll never walk alone**

Liebe Christinnen und Christen,

Am 13. März, also vor 2 Wochen, starb beim Bundesligaspiel Dortmund gegen Mainz im Stadion ein Fußballfan.

Als die Zuschauer das über das Internet und über die Sozialen Netzwerke erfuhren, war zuerst im Stadion eine große Stille.

Und dann begannen die Fans das Lied zu singen, das die Fans auch im Stadion von Liverpool singen:

**You´ll never walk alone.**

Auf Deutsch:

**Du bist auf Deinem Weg nie alleine.**

Das ist Ostern:

- ☆ Wenn Du verzweifelt bist.
- ☆ Wenn Dein Leben überläuft von Leid und Traurigkeit.
- ☆ Wenn da nur noch Enttäuschung ist.

->> **You´ll never walk alone!**

**Gott ist an Deiner Seite.**

## 5. Schluss

Liebe Mitchristen,

**Es gibt ein Happy-End.**

-> Nicht, weil das so nett ist.

-> Nicht, weil wir Menschen uns das so sehr wünschen.

**Sondern weil Gott stärker ist als der Tod!**

**You´ll never walk alone!**